

VERLEGUNG VON BELAGSMATERIAL AUF ZEMENTESTRICH BALKONE UND TERRASSEN

Arbeitsschritte

Grundieren

Sauberen, tragfähigen und belegereifen Untergrund mit der Universal-Grundierung **Okatmos® UG 30** im Mischungsverhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren.

Abdichten

Abdichten der Wand- und Bodenflächen im Außenbereich mit der flexiblen, 1-komponentigen Dichtschlämme **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec** laut unseren Verarbeitungsrichtlinien in zwei Arbeitsgängen. In den ersten noch frischen Auftrag werden die **Kiesel-Dichtbänder, Dichtmanschetten** sowie **Innen- und Außenecken** mit mind. 5 cm Überlappung eingelegt und mit dem nachfolgenden Auftrag überarbeitet. Die Mindesttrockenschichtdicke von ≥ 2 mm ist zu beachten. Nach vollständiger Trocknung der abgedichteten Flächen im Bereich von Bewegungsfugen, wo erforderlich und/oder beauftragt, das **Kiesel Schnittschutzband** anbringen.

Verlegen

Verlegen des Belagsmaterials mit dem sehr früh belastbaren, flexiblen Dünn- und Mittelbettmörtel **Servoflex 4 royal**. Je nach Beschaffenheit des Belagsmaterials ist bei transluzenten Naturwerksteinsorten eine weiße Variante des Verlegewerkstoffes zu verwenden. Auf eine nahezu vollsattete Bettung des Belagsmaterials ist zu achten. Hierbei kann es erforderlich sein, das beidseitige Auftragen des Verlegemörtels (Buttering/Floating) anzuwenden.

Verfugen

Verfugen der verlegten Flächen mit der Universal-Flexfuge **Servoflex F**.

Bewegungsfugen

Die jetzt noch offenen und vorschriftsmäßig angeordneten und ausgebildeten Bewegungsfugen können nach dem vollständigen Trocknen der verfugten Flächen mit dem 1-komponentigen, elastischen Fugenfüllstoff **Oka Silicon M** verschlossen werden.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass es sich hier nicht um eine individuelle Aufbauempfehlung handelt, da individuelle Gegebenheiten vor Ort nicht berücksichtigt werden können. Daher wird mit dieser Aufbauempfehlung lediglich das üblicherweise, unter gewöhnlichen Umständen sinnvolle Vorgehen dokumentiert. Sonderkonstruktionen sind mit dem zuständigen Planer abzuklären und mit dem Auftraggeber und/oder Bauherr vertraglich zu vereinbaren. Beim Einsatz unserer Produkte sind die Angaben in den technischen Merkblättern sowie auf den Gebindeeinheiten zu beachten. Gegebenenfalls ist Rücksprache mit der Kiesel Anwendungstechnik zu nehmen. Diese Empfehlungen entsprechen unserem aktuellen Stand der Kenntnisse. Abschließend weisen wir darauf hin, dass durch diesen Verlegevorschlag der Verleger nicht von seiner Prüfungs-, Sorgfalt- und Hinweispflicht gemäß der VOB Teil C DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten bzw. bei Naturwerksteinarbeiten der DIN 18332 entbunden ist. Hierzu gehören auch Probeverlegungen, die wir in jedem Fall empfehlen. Die Verlegeanleitungen der Belagsmaterialhersteller sind grundsätzlich zu beachten.

Wir wünschen ein gutes Gelingen der Arbeiten und verbleiben
mit freundlichen Grüßen Kiesel Bauchemie.

Verbrauchsrechner

Verlegefläche (qm)

Gemittelte Ausgleichshöhe (mm)

Fliesenformat (cm)

Fugenformat (mm)

Produktliste



Okatmos® UG 30
Universal-Grundierung
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Grundieren



Servoflex DMS 1K Plus SuperTec
Flexible, 1-komponentige
Dichtschlämme
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Abdichten



Kiesel-Dichtband
+ [Details](#)

Menge: m

Arbeitsschritt: Abdichten



Dichtmanschetten "Wand"
+ [Details](#)

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Abdichten



Dichtmanschette "Boden"
+ [Details](#)

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Abdichten



Dichtecke außen
+ [Details](#)

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Abdichten



Dichtecke innen
+ [Details](#)

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Abdichten



Kiesel Schnittschutzband
+ [Details](#)

Menge: m

Arbeitsschritt: Abdichten



Servoflex 4 royal
Flexibler, früh belastbarer Dünn- und
Mittelbettmörtel
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Verlegen



Servoflex F
Universal-Flexfuge
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Verfugen



Oka Silicon M "NEU"

Siliconfuge

+ *Details*

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Bewegungsfugen

Stand: 05.06.2018 Herr Tschigg, Druckdatum: 22.07.2019

Je nach objektbezogenen Gegebenheiten können Verbrauchswerte abweichen und sind aus diesem Grund nicht zur Kalkulation verwendbar. Es handelt sich hierbei um Richtwerte zur Materiallogistik, die überwiegend aufgerundet wurden.